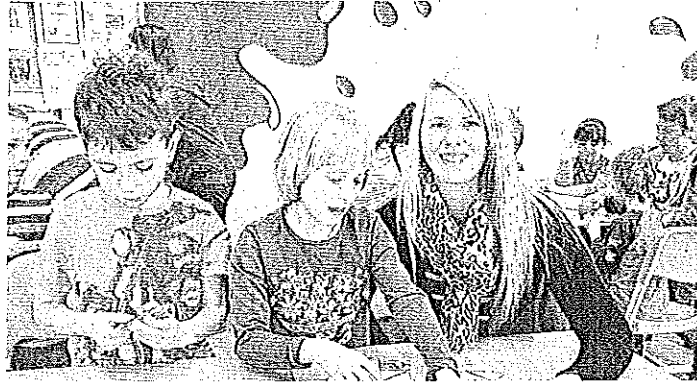


Jubiläum in der Fachschule

Wolmirstedt (hr/pm). Das Kalenderjahr 2016 ist für die Evangelische Fachschule für Soziale Berufe ein besonderes. Die Schule feiert ihr 20-jähriges Bestehen als Staatlich anerkannte Ersatzschule. Dabei greift die Schule, deren Träger die Bodelschwingh-Haus Stiftung Wolmirstedt ist, auf Wurzeln zurück, die bis in das Jahr 1951 reichen. Seit 65 Jahren werden hier junge Menschen für die berufliche Arbeit mit Kindern und Jugendlichen ausgebildet.

Seit 1996 haben hunderte, sehr engagierte Frauen und Männer den Abschluss als Staatlich anerkannte Erzieherin/ Staatlich anerkannter Erzieher erworben. Einige von ihnen folgen der Einladung in die Fachschule und nehmen das Jubiläumsjahr zum Anlass, zurückzuschauen.

Sie besuchen die Fachschule und berichten, wie ihr beruflicher Weg bislang verlaufen ist. Sie stellen



So wie Fachschülerin Antonia Deckert sind an der Evangelischen Fachschule für Soziale Berufe schon viele Erzieher ausgebildet worden.
Foto:Archiv

sich dem Gespräch mit den jetzigen Schülern der Schule, beantworten Fragen, wie: Welche Berufsanforderungen muss man erfüllen? Welche weiterführenden Fortbildungen oder Spezialisierungen haben die Ausbildung an unserer Schule später ergänzt?

So ist es in den ersten Monaten des Jahres bereits gelungen, die Schüler mit

Matthias Dohmeyer ins Gespräch zu bringen, der seit mehreren Jahren das „Kinderhaus“ Magdeburg erfolgreich leitet. Auch Carolin Grabbel stand den Schülern als Gesprächspartner zur Verfügung. Die junge Frau hat sowohl den Abschluss als Sozialassistentin als auch als Erzieherin an der Fachschule erworben und absolviert im Moment einen

Masterstudiengang im Bereich der Sozialen Arbeit.

Zu Wochenbeginn freute sich die Schule auf weitere Gäste. Stephan Grützmann und Victoria Böhm waren in die Schule gekommen. Beide verbindet, dass sie in einem Kindergarten tätig sind. Der eine leitet eine Einrichtung in Magdeburg, die andere arbeitet in einer deutschen Kindertagesstätte in Peking!

Insgesamt werden im Jahr 2016 mehrere Veranstaltungen stattfinden, die das Schuljubiläum berühren. So wird es zum Beispiel Ende August ein Absolvententreffen geben. Die fachliche Weiterentwicklung der Fachschule steht ebenfalls im Zentrum des Geschehens. Dabei geht es nicht nur um die Entfaltung der neuen Rahmenrichtlinien für die Erzieherausbildung, sondern auch um die Durchführung eines Fachtages, der allen Interessierten im Oktober zur Fortbildung offen stehen wird.